



Chronik des 1. Parafly Club Schwaben

1988

Am 21.5.1988 wird der 1. PCS von 18 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen. Seit Gründung ist Achim Runge der 1. Vorsitzende und die Panoramastraße 28 in Wannweil ist die Geschäftsstelle. Hier fanden anfangs auch die Clubabende statt. Doch schon im Sept. 88 werden sie in die Sportgaststätte Weiherwiesen in Waldorfhäslach verlegt. Im November findet die 1. JHV statt. Axel Bornemann wird 2. Vorsitzender und Manfred Holbein übernimmt das Amt des Kassenswarts von Jens Michaelis. Ende 1988 hat der Club 63 Mitglieder. Es wurden 18 Ausfahrten unternommen.



1989

Im November werden in Andelsbuch die ersten CM durchgeführt. 1. Günther Buck, 2. Johann Ziegelwanger, 3. Axel Hodurek. Für 1990 wird das erste JP herausgegeben. Am Jahresende stehen bereits 125 Piloten in der Mitgliedsliste. 22 Ausfahrten

1990

Im März werden die Veranstaltungen „Verhalten bei GS-Unfällen“ und „SiTr am Achensee“ durchgeführt. In Andelsbuch wird zum 2. Mal der CM ermittelt. Es gewinnt Karl Würch vor Heinz Münzenmayer und Heinz Ziegelwanger. Im Mai findet im Kupfersaal in Tübingen eine In-foveranstaltung des 1. PCS statt mit Film- und Diavorträgen sowie Erfahrungsaustausch. Am 15.7.1990 verunglückt unser Clubmitglied Ulrich Hellender tödlich bei einem Start am Nebelhorn. Bei der



Jahresprogramm
1990

2 | Chronik

JHV im November wird Axel Hodurek zum neuen Kassenwart gewählt. Ende 1991 hat der PCS 181 Mitglieder.

1991

Im Mai finden in Andelsbuch die 3. CM statt: 1. Paul Bitzer, 2. Rainer Mehlig, 3. Alfred Bitzer. Im Oktober kann mit Joachim Böckler das 200. Mitglied begrüßt werden.

1992

Im April finden im Montafon die 4. CM statt. Sieger wird Burkhard Martens vor Heinz Münzenmayer und Alfred Bitzer. Erste CM-rin wird Susanne Munz. Am Sept-CA informiert Sepp Gschwendner, neuer Öffentlichkeitsarbeiter beim DHV, über das neue Luftrecht. Bei der JHV wird Peter Läger zum 2. Vorsitzenden



gewählt. Am 3. Dez. veranstaltet der 1. PCS die Gleitschirmshow „Thermik in Stuttgart“. 1200 (zählende!) Besucher, GS-Prominenz, zahlreiche Aussteller und ein gelungenes Programm ließen die Veranstaltung auf dem Messegelände Killesberg zu einem vollen Erfolg werden.

1993

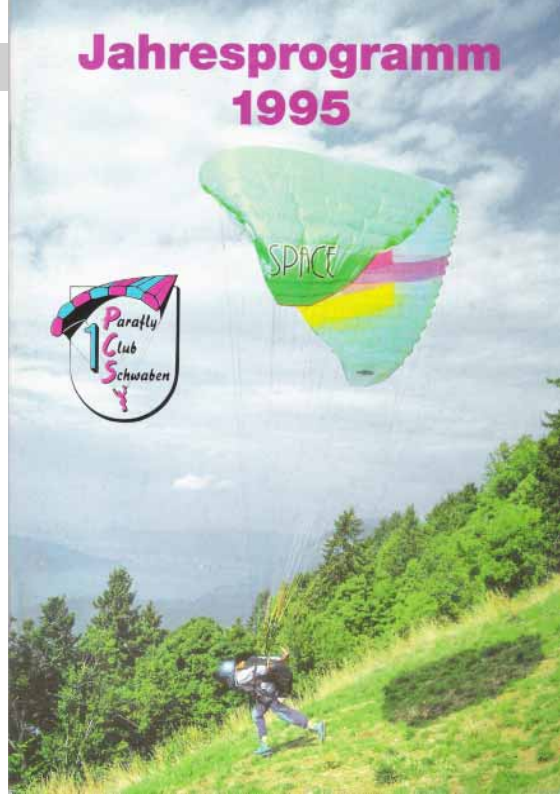
Im Mai 5. CM in Andelsbuch: 1. Paul Bitzer, 2. Alfred Bitzer, 3. Heinz Münzenmayer. CM-rin Christa Frey. Im Juni probieren in Saulgau einige Mitglieder das Fallschirmspringen an einem Tandemschirm aus. Auf dem Sept-CA ist der DHV-Vorsitzende Peter Jansen zu Gast. Zum zweiten mal „Thermik in Stuttgart“. Wieder ein voller Erfolg. Nicht zuletzt schlägt sich der Erfolg der ersten zwei Thermik-Veranstaltungen sehr deutlich in der Zahl von Neumitgliedern nieder. Im Jahr 1993 waren es gleich 77 !



Jahresprogramm 1995

1994

Das JP94 besteht aus 56 (+4) Seiten und enthält ein 6 Weiterbildungslehrgänge sowie 23 Ausfahrten. Erstmals gibt es eine Flugfunk-Ausbildung nach neuem Luftrecht. Mit Martje Sievers aus dem hohem Norden können wir unser 300-stes Mitglied begrüßen. Mit Hannes Niederseer aus dem Pongau das erste Mitglied aus AT. Mitglieder Ende 1994 314, davon 41 Damen (=17%!). Die - wetterbedingt verschobenen - 6. CM gewinnt Steve Müller vor Alfred und Paul Bitzer. CM-rin wird Beate Schlaps vor Silke Schäfer und Ute Bareiß. Wegen Verletzung kann unser Nachwuchstalent Burkhard Martens nicht an den PCS-CM teilnehmen. Dafür wird er intl. BaWü-Meister und 3. bei den DM. Achim Runge gibt nach 6.5 Jahren Aufbauarbeit das Amt des 1. Vor-



sitzenden ab. Bei der JHV wird ein komplett neuer Vorstand mit Peter Läger als 1. Vorsitzenden gewählt.

1995

Bei den erneut verschobenen CMen am 22./23.7 konnte am Sonntag aufgrund einer durchziehenden Kaltfront dann auch nicht geflogen werden. CM wird Lorenz Datz vor Alfred Bitzer und Ernst Eisele. CM-rin wird Birgit Kienast vor Birgit Mauch und Beate Schlaps.

Bei den intl. BaWü nahmen 10 PCS-ler teil. Bester Hans-Jürgen Müller 27.

Den erstmals ausgeschriebenen PCS-Streckenflugcup gewinnt (bei leider noch geringer Teilnehmerzahl) Burkard Martens mit einem Biplace-Flug vor Hans-Jürgen Müller.

Insgesamt war das Wetter 1995 sehr fliegerunfreundlich so dass etliche Ausfahrten buchstäblich ins Wasser fielen.



Jahresprogramm 1994

4 | Chronik

Und es gab auch erstmals seit Clubgründung mehr Aus- als Eintritte.

1996

Das schlechte (Flug-)Wetter bleibt uns treu, so dass nach mehreren Anläufen erst am 31.8. die CM ausgetragen werden kann. Erstmals in Kombination mit unserem Sommerfest. Beste Dame und Gesamt-4.. wird Birgit Kienast. Bei den Herren wird Joachim Böckler CM vor Jörg Hack und Lorenz Datz.

Einige PCS-ler wolten bei Landesmeisterschaften (BaWü und Bayrische) sowie beim German Cup Punkte sammeln. Doch bis auf einen Wertungsdurchgang am Brauneck kam überwiegend der tragbare Schirm Typ „Mittelknauf-Rundkappe, stahlverstreb“ zum Einsatz.

Die Teilnahme am PCS-Streckencup ist

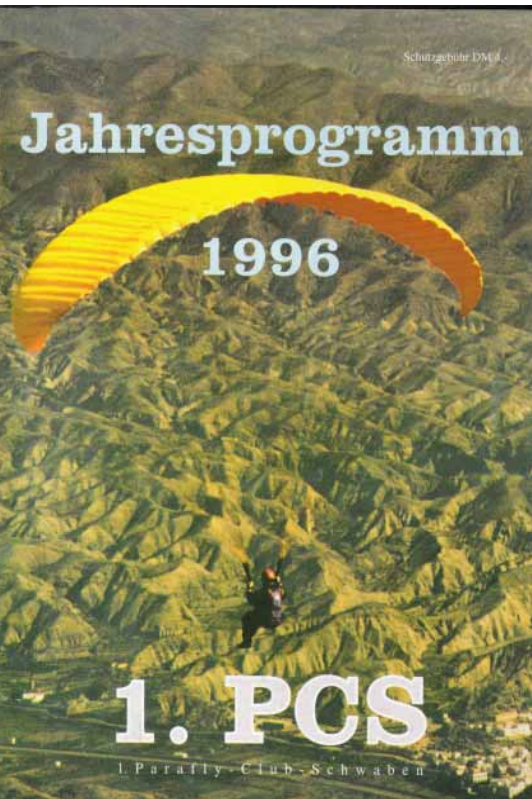


immer noch etwas verhalten. Wieder ist Burkhard Martens mit einem flachen Dreieck (FD) über 103 km, geflogen mit einem Intermediate!, erfolgreich. Er erhält dafür den neu geschaffenen Wanderpokal des 1. PCS und verweist Hans-Jürgen Müller Platz (FD 98 km) und Jörg Hack (80 km Zielflug ZF) auf die Plätze..

1997

Das Frühjahr bleibt „kalkulierbar“: alle langfristig geplanten Flugaktivitäten werden termingerech verregnet oder verblasen. Eindruckvollstes Beleg: bei 10 Terminen des neuen German-Cups kommt es nur zu einem gewerteten, einem abgebrochenen und einem ungültigen Durchgang. Zweimal war man immerhin – aber umsonst – auf dem Berg.

Ganz anders die Situation bei der CM, die tatsächlich – wenn auch erst im 2. Anlauf – stattfand. Nach zwei guten Flug-



tagen mit 4 Durchgängen und den erneut angeschlossenen Sommerfest stehen altbekannte Namen auf der Ergebnisliste. Paul Bitzer ist zum 3. Mal CM (und wird damit Eigentümer des Wanderpokals), gefolgt von Alfred Bitzer und Lorenz Datz. CM-rin wird Beate Schlaps.

Beim PCS-Streckencup setzt sich Volker Lötterle mit seinem FD in Fiesch auf einem 1-2-er gegen Burkhard Martens und Joachim Böckler durch. Statistisch gesehen ist '97 durch eine Abnahme der Mitgliederzahl gekennzeichnet: 8 Neuzugängen stehen 55 Abgänge entgegen.

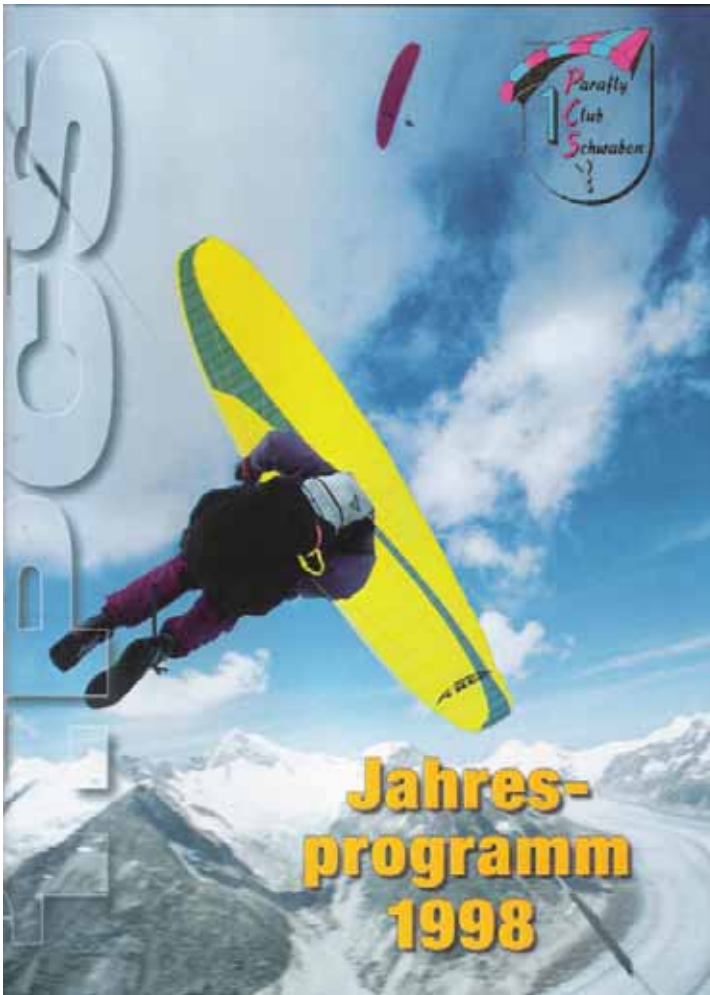
1998:

Dieses Jahr steht ganz im Zeichen des 10 Jährigen Bestehens des Vereins. Rechtzeitig zur Weihnachtsfeier 1997 wurde das bisher aufwendigste Jahresprogramm, komplett in Farbe gedruckt, fertig. Der Terminplan 98 ist voller Ausfahrten. Adiiert man alle (geplanten) Ausfahrten auf, kommen 141 Tage zusammen. Das kann sich sehen lassen! Bei der 10-Jahresfeier im Mai hatten wir großes Glück mit dem Wetter. Die Teilnahme war dementsprechend hoch: über 100 Mitglieder (mit Begleitung) haben sich am Salachlift

in Holzelfingen eingefunden. Die Hauptattraktion war die Verlosung von 5 Ballonfahrten.

Gewonnen haben: Martin Kaufmann, Wolfgang von Brunn, Thomas Kreer, Gerhard Hipp und Stephan Schurr. Die CM 98 sind dagegen erstmals ganz ins Wasser gefallen.

Wettbewerbsmässig waren die PCS-ler aber nicht untätig. Nach Einführung der „Sportklasse“ im DHV (Gütesiegel max. 1-2) sind 3 PCS-ler unter den Top11: Burkhard Martens (3., 101 km ZR), Joachim Böckler (4., 100 km FD) und Werner Nagler (11., 31 km FD). Dies ist auch die Reihenfolge im PCS-Streckencup.



6 | Chronik

1999:

Es regnet bis Freitag vor den CM am 21. August, aber am entscheidenden Tag ist uns der Wettergott gnädig. 3 Durchgänge sind insgesamt drin und obendrein können einige noch einen Thermik-ohne-Wettbewerbsstreiß-Flug dranhängen. Die Sieger: 1. Joachim Böckler, 2. Karsten Weiß und 3. Stefan Schüler bei 19 Teilnehmern. Eine Damenwertung kam nicht zustande. Ausfahrtenangebote gibt es auch in 99 jede Menge. Es fällt aber die eine oder andere mangels (rechtzeitiger) Anmeldungen aus.

2000:

Am Ersatztermin, dem 19. August, hatten wir Hochsommerwetter für die 11. CM. Die Sieger: 1. Herbert Kребber, 2. Hansjürgen Renner, 3. Karsten Weiß.



JAHRESPROGRAMM



Streckenflugmeister wurde WernAir Nagler vor Thomas Schäfer. Neu gewählter Referent für Clubabende wurde Guido Finzer. In diesem Jahr gab es die 6. Ausfahrt nach Monaco (TO Erich Schneck) und die 10. (!!) Ausfahrt nach Teneriffa (TO Achim Runge). Das Millenium-Jahr stand wieder das Thema „Sicherheit“ im Fokus. U.a. werden angeboten: Erste Hilfe Kurs bei der Bergwacht, Sicherheitstraining, Flugtechnikurse, Flugregeln in Theorie und Praxis, aktive Schirmbeherrschung durch Bodenhandlung. Auf der ersten „Explorer“-Tour (TO Hans G. Isenberg) nach Südafrika lernten die Teilnehmer ein faszinierendes Land kennen, aber auch die Gefahren, die in unbekanntem Fluggebieten lauern. Für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis.

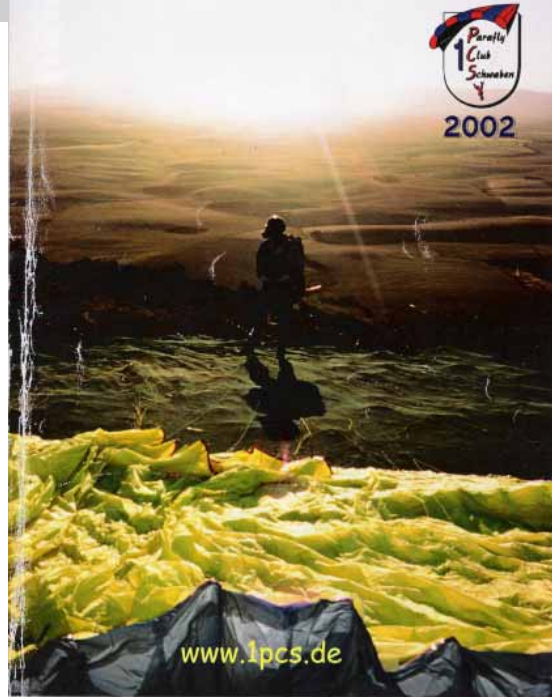
JAHRESPROGRAMM



2001:

Diese Jahr gibt es am 23. Juli am Salachlift in Holzelfingen ein großes Sommerfest. Eine Woche danach gleich unsere CM. An beiden Wochenenden ist das Wetter super – was für ein Glück! Von den 22 Teilnehmern gewinnt zum dritten Mal Joachim Böckler vor Harald Drawer und Martin Pichler. Der Verein hat 267 Mitglieder, davon nur 21 Damen (8%)! Noch etwas Namensstatistik: 11 Martin und 9 Joachim sind die häufigsten Namen in unserer Mitgliedsliste.

Wolfgang Arnold stellt nach 6 erfolgreichen Jahren sein Amt als 1. Vorsitzender zur Verfügung. Lorenz Datz rückt auf Wunsch der PCS-ler in diese Funktion. 2. Vorsitzender wird Karsten Weiß.



JAHRESPROGRAMM



2002:

Und wieder gibt es viele schöne Ausfahrten zu nahen und fernen Zielen. Trotz dem über weite Zeiträume eher bescheidenen Wetter wird der 1. PCS in diesem Jahr vom „Streckenvirus“ befallen. Ergebnisse: 12 Gesamtrang in der DHV-Clubwertung (von 31 teilnehmenden Vereinen) sowie die Plätze 18 und 36 (von 120 Teilnehmern) für Nero Daschner und Peter Körber in der offenen Klasse. „WernAir“ Nagler belegt in der zunehmend beliebteren Sportklasse Platz 45 (von 154). Gratulation – auch an alle hier nicht namentlich genannten Online Con-Tester. Diesjähriger PCS-Streckenmeister wird Nero Daschner. Das Amt des Referenten für Tourenorganisation übernimmt ab Erich Schneck, einer unserer erfahrensten TOs. Willkommen im Vorstandsteam, Erich.

8 | Chronik

2003:

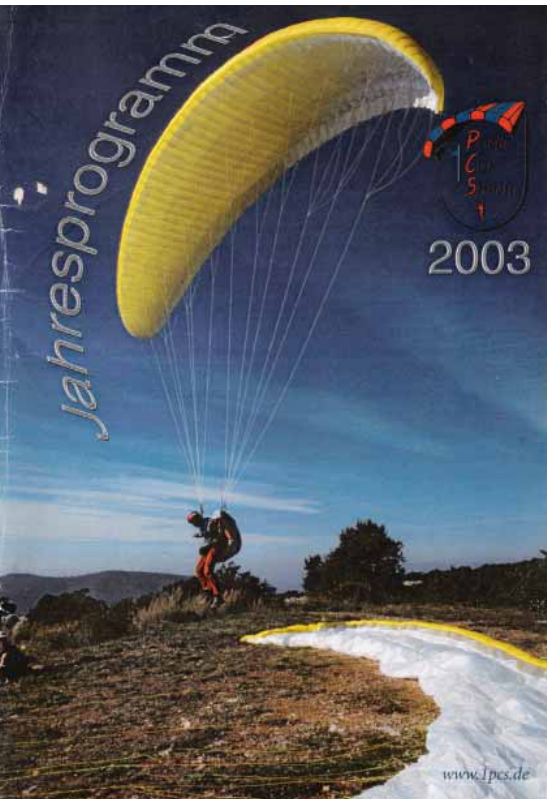
Der Jahrhundertsommer und zunehmende Nutzung von GPS-Technik führen zu Rekorden beim Online-Contest:

129 Flüge von 21 PCS-Lern mit insgesamt 5326 km Strecke! Platz 7 (von 63) in der deutschen Clubwertung. Nero Daschner belegt Platz 11 (von 192) in der Offenen Klasse., Peter Körber Platz 16 (von 377) in der Sportklasse. Eckhard Bierer und Lorenz Datz weeden 3. und 4. in der Tandemwertung. Glückwunsch!

Die CM wird erstmals zusammen mit dem DGFC Starzeln durchgeführt (insgesamt knapp 60 Teilnehmer).

Nur eine Ausfahrt fiel 2003 aus!

Neu im Vorstand sind zwei Damen: Ilka Döring als 2. Vorsitzende und Hazel Tyrrell (Clubinfo). Dazu noch Markus Färber als neuer Schriftführer.



2004:

Die Aktion „Freundschaftswochen beim 1. PCS“ war ein voller Erfolg. Bereits auf der Thermik können wir 30 neue Mitglieder gewinnen. Insgesamt 74 – so viele wie in den Boom-Jahren 93/94.

Der von Dietrich Heller organisierte Windschleppkurs findet riesigen Anklang. In drei Gruppen werden über 30 Piloten in Freudenstadt für den Start an der Winde ausgebildet. Einige davon wurden durch die erstmals vom Fast-Berliner Hartmut Marx angekündigte Tour nach „Altes Lager“ motiviert. Nach Süden, wurde der Ausfahrtenhorizont durch die von Martin Siegel erstmals angebotene Tour nach Norma, bei Rom, ausgedehnt.

Den unbeständigen Sommer mit häufigen Regen- oder Föhnphasen am Wochenende bekommen auch die Teilnehmer der CM in den Vogesen zu spüren.

Jahresprogramm 2006



Mehrmals müssen sie sich vor Regen in Sicherheit bringen. Dennoch konnten bei Meisterschaften und im OLC gute Ergebnisse erfliegen werden.

2005:

Der PCS wächst weiter. Wir sind 370 Mitglieder. Das JP hat 92(!) Seiten und 17 Inserenten, die überwiegend – und nach dem 10-Jahres-Jubiläumshft erstmals - auch Farbe ins Heftinnere bringen. Auch das Ausfahrtenangebot ist größer geworden und man kann problemlos ganze Jahresurlaube mit PCS-Touren verbringen. Wir hatten eigentlich gutes Flugwetter, ausser an den Wochenenden ;-) und der August war sehr feucht. Unsere CM Ende Juni war mit 35 Piloten sehr gut besucht. Auch einige „Remstaler“ waren dabei. Stefan Schlang wird in Oppenau



www.1PCS.de

Jahresprogramm 2005



www.1pcs.de

Ba-Wü-Sieger. Beim OLC sind wir auf Platz 13, mit fast 40 Teilnehmern. In der Bundesliga-Wertung auf Platz 8. PCS-Streckenflugmeister wird Ulli Prinz mit einem sensationellen 158 km Dreieck.

2006:

Während der Fussball-WM und auch im Okt. war sehr gutes Wetter. Ansonsten - wenn überhaupt - nur jeweils sehr kurze (Zwischen-) Hochs. Trotzdem fanden 36 von 46 geplanten Touren statt. Am PCS-Streckencup und OLC nehmen über 40 PCS-er teil. Die 100 km -Marke wird von 8 Piloten - z.T. deutlich! - überboten. Bedingt durch unangekündigte Schließung unseres Stammlokals sowie kurzfristigen Absagen von Referenten nahm der Besuch der Clubabende stark ab. Auch die Mitgliederzahl sank geringfügig.

Im Vorstand gibt es größere Änderungen. Ilka, Hazel, Markus und auch Martin

geben Ihre Ämter - z.T. ungeplant - ab. Neu hinzu kommen Roland Kleiser (2. Vorstand), Frank Haubach (Schriftführer), Andreas Baisch (Touren) und Traute Werner (Clubinfo). An der Weihnachtsfeier hatten wir eine Chansonière zu Gast. PCS-ler zauberten und musizierten (Jazz-Trio mit Gerhard Rehm) auch.

2007:

Der April bescherte uns längere Hochdruckphasen. So konnten u.a. während der Traditionstouren nach Sillian und ins Puster-/Ahrntal viele lange und weite Flüge gemacht werden. 32 PCS-ler reichten 350 XC-OLC Flüge ein. Ulli Prinz wird Ba-Wü-Meister. Tomek Ziarko wird mit einem 189 km - Flachlandflug durch bzw über Hessen, Bayern und Ba-Wü PCS-Streckenmeister. Das Sommerfest



Jahresprogramm 2007



fand diesmal in Bad Wildbad mit allerdings recht kleinem Teilnehmerkreis statt. CM wird Klaus Limbach.

Kurz vor der JHV schließt das Stamm-Clublokal erneut und auch wieder ohne Vorwarnung. JHV und Weihnachtsfeier können glücklicherweise kurzfristig ins „Solidute-Blick“ in Weillimdorf verlegt werden. Stefan Gybas löst den 6 Jahre im Vorstand aktiven Steffen Taut als Referent für Clubabende ab. Regine Strohecker wird neue „Finanzministerin“. Die seit Ende 2006 komplett umgestaltete Homepage entwickelt sich zu *dem* aktiven Kommunikationsplatz. Erstellung und Versand des klassischen Clubinfos wird endgültig eingestellt. Auch der zugeordnete Referentenposten wird auf Beschluß der JHV gestrichen.